

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung durchaus geprüfter und bewährt gefundener
ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der
veritablen Senteurs ... und anderen sehr vielen
nützlichen Sachen**

Weinlig, Christian Gottlob

Frankfurt am Main, 1802

Ein dauerhafter grüner Lack, sehr lebhaft an Farbe - Neapolitanisches Gelb

[urn:nbn:de:bsz:31-95988](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95988)

Ein dauerhafter grüner Lack, sehr lebhaft an Farbe.

Es werden dazu 2 Loth cyperischer Vitriol mit 4 Loth Alaun in 2 Maas kochendem Wasser zerlassen, und hernach filtrirt; in diese Auflösung gießt man eine abgeklärte Lauge von Pottasche so lange, bis das Aufbrausen und Niederfallen der Farbe aufhört oder nachläßt. Wenn sich alles gesetzt hat, so gießt man das Salzwasser vom Satz ab, und gießt so lange frisches Wasser auf, bis das Wasser aufhört, salzig zu schmecken, worauf man den Satz auf ein Filtrum bringt, von aller Feuchtigkeit absondert, und gelind trocknet. Diese Farbe kann man auf verschiedene Art nutzen.

Neapolitanisches Gelb.

Diese beliebte Farbe ist kein Ocker, keine Erde, sondern ein wahres chymisches Produkt. Man mischt Cerussa Venet. 12 Unzen, Alumen 2 Loth, Antimon. diaphoret. 6 Loth sehr genau unter einander. Man bringe es in einem offenen Schmelztiegel in ein nicht heftiges, doch anhaltendes Feuer.

Die Farbe erhält ihre Dauer von dem Kalk des Spießglases, und der Maunerde; man muß sie auf einer Glastafel reiben, und mit einem Spatel von Horn oder Elfenbein zusammen streichen, da sie sonst von Eisen oder anderem Metall schmutzig werden würde.